

## **Protokoll der KET-Sitzung am 30. Januar 2020, 16.00 – 17.30 Uhr (M. Beneke)**

Anwesend (Konferenzschaltung):

M. Beneke, S. Bethke, V. Büscher, A. Caldwell, C. Greife, K. Desch, F. Ellinghaus, M. Elsing, E. Garrutti, T. Hebbeker, M. Kobel (ab 16.10Uhr), M. Lindner (bis 17.25Uhr), J. List, M. Schaumann, P. Schleper, U. Uwer, G. Weiglein (ab 16.50Uhr)

### **TOP1: Protokoll der letzten Sitzung**

Entfällt (Protokoll steht noch aus)

### **TOP2: Mitteilungen**

- Die Namen von A. Schmidt (Aachen), E. Gallo (Hamburg) und Frank Maas (KHuK, Mainz) wurden als die drei neuen deutschen ECFA Vertreter an P. Schleper übermittelt und wurden zur Wahl als Mitglieder von Plenary ECFA vorgeschlagen. Die Entscheidung von ECFA hierzu erfolgt im Herbst.
- CERN wurde informiert, dass K. Rabbertz' ACCU Mandat verlängert wurde.
- Michaela Schaumann ersetzt Anke-Susanne Müller als KfB Vertreterin im KET.
- ErUM-Data: Es gibt eine neue Version der Leitlinien. Am 29.1. fand ein Treffen zur DIGUM (Digitalisation in Research on Universe and Matter) statt.
- Die LHCP Konferenz findet 2022 wieder in Europa statt. KET würde die Bewerbung eines deutschen Austragungsorts unterstützen. Bewerbungsfrist ist der 6. März. Die Information soll über die FSPs erfolgen.
- Soll zur Vorbereitung des BMBF Strategietreffens ein Strategiepapier erstellt werden? Dies wird nicht für notwendig erachtet. U. Uwer könnte eine Zusammenfassung der Themen vorbereiten, über die gesprochen werden soll.
- Zur Frage der experimentnahen Theorieförderung durch das BMBF soll auf Initiative von T. Mannel ein Treffen mit Vertretern des BMBF und DESY-PT, der DFG und von KET und KHuK stattfinden, voraussichtlich im März.

### **TOP3: Bericht aus der ESG (S. Bethke)**

In der vergangenen Woche hat ein Strategietreffen in Bad Honnef mit ca. 60 hochrangigen Teilnehmern stattgefunden. Es wurde eine Übereinkunft erzielt und unterzeichnet. Das Dokument muss noch eine physikalische Einleitung erhalten, bevor es in der März-Sitzung des Councils diskutiert wird. Voraussichtlich wird die Strategie dann im Mai in Budapest verabschiedet. Bis dahin sind die Inhalte geheim.

### **TOP4: ESG Öffentlichkeitsarbeit**

- Mögliche Themen für das Physik-Journal. 1. Higgs-Boson mit Betonung auf was noch nicht verstanden ist. 2. Zukünftige Beschleunigertechnologien. S. Bethke wird mit G. Herten sprechen.
- Kommunikation von Zukunftsprojekten der Teilchenphysik kann in Koordination mit dem ESPPU Communication Network erfolgen. M. Elsing hat Kontakt aufgenommen. Dieses plant nach dem Council Treffen im Mai eine Pressekonferenz zur Strategieentscheidung. Bis dahin sollte auch ein KET Statement formuliert werden.
- Diskutiert wird, ob es eine "Physik konkret" Ausgabe der DPG zum Thema "Zukünftige Beschleunigertechnologien" geben könnte. K. Desch wird dazu nächste Woche DPG Präsident D. Meschede fragen.

## **TOP5: Doktoranden-Bezahlung: Entwurf KET-Empfehlung**

Th. Hebbeker, P. Schleper und U. Uwer haben einen ersten Entwurf für eine KET-Empfehlung zur Doktoranden-Bezahlung verfasst, der vorab zirkuliert wurde. Der Entwurf wird von KET unterstützt. Im ersten Bullet soll "Wettbewerbsfähigkeit" zu "internationaler Wettbewerbsfähigkeit" ergänzt werden.

Empfohlen wird eine Vergütung in Höhe einer 67% Stelle für die nächste Förderperiode, um die Konkurrenzfähigkeit des Feldes zu erhalten. Der Personalbedarf der LHC Experimente würde bei Umsetzung der Empfehlung konsequenterweise auch eine Aufstockung der zur Verfügung gestellten Mittel implizieren.

Im nächsten Schritt soll die Empfehlung noch mit KHuK und DESY-PT besprochen werden, erst dann mit dem BMBF.

## **TOP6: Umfrage für den RECFA Besuch**

E. Garutti, F. Ellinghaus und C. Greife bilden das Unterkomitee zur Vorbereitung des Besuchs. Der Termin steht noch nicht fest und es gab auch noch keine Anfrage von ECFA. Es erscheint nicht notwendig, auf einen Termin im Jahr 2021 zu drängen. Die Überarbeitung des Fragebogens an die Community soll vom Unterkomitee dennoch vorsorglich vorbereitet werden.

## **TOP7: Verschiedenes**

- (J. List) Heute wurde der "Masterplan" des japanischen Wissenschaftsrats veröffentlicht. Das ILC-Projekt befindet sich nicht in der finalen Shortlist, ebensowenig wie andere Projekte der Teilchenphysik, wurde jedoch als eines der Projekte ausgewählt, die angehört wurden. Das Projekt bleibt weiterhin in der Schwebe.
- (F. Ellinghaus) EiC wurde in den U.S.A. als offizielles Projekt anerkannt, Brookhaven als designierter Standort gegenüber Jefferson Lab vorgezogen.
- (S. Bethke) 60 Jahre DESY Auftakt hat im Hamburger Rathaus stattgefunden.

Termin der nächsten KET Sitzung: Dienstag, 3. März 14-16 Uhr